

Kanadische Wochen in Barmstedt

Die Galerie Atelier III stellt jedes Jahr gemeinsam mit der Stadt Barmstedt zeitgenössische Kunst eines ausgewählten Landes aus, unser Länder-Motto.

Ziel dieser Ausstellung ist es nicht nur, für einen Zeitraum von mehreren Wochen hier in Barmstedt eine Auswahl der bildenden Kunst des Landes vorzustellen, sondern auch das Land selbst mit seiner Kultur, den Menschen und der Geschichte dem Publikum näherzubringen, eine Möglichkeit der Begegnung zu schaffen -

So besteht diese Veranstaltung aus einem umfangreichen Ausstellungsprogramm in den Ausstellungsräumen der Galerie-Atelier III und dem Galerie-Café Schlossgefängnis, einer Dokumentationsausstellung in der Kommunalen Halle des Neuen Barmstedter Rathauses und einer Skulpturenausstellung im Außenbereich auf der Schlossinsel.

Umrahmt werden die Präsentationen mit informativen Vorträgen, die die Kunst, das Land und die aktuelle Politik betreffen.

Als der Uetersener Künstler Karl Boyke im vergangenen Jahr mit der Idee an mich herantrat Kanadische Wochen zu veranstalten, war ich spontan begeistert.

Karl Boyke hatte 2007 selbst erfolgreich in Kanada ausgestellt und das Land bereist, er verfügte über Kontakte zu Künstlern und Galerien in Kanada und liebte das Land.

Nach Absprache und entsprechender Koordination mit der Stadt Barmstedt und ihrem Bürgermeister Nils Hammermann wurde entschieden, gemeinsam Kanadische Wochen zu veranstalten, mit Karl Boyke als Gastkurator.

Kontakt zur Kanadischen Botschaft in Berlin und zur Kanadischen Botschaft in Hamburg wurde aufgenommen, auch hier stieß unser Projekt auf freundliche Unterstützung, die Verantwortlichen standen uns hilfreich zur Seite, was die Organisation der Vorträge, und des Rahmenprogramms anging.

Ich freue mich ganz besonders, dem Publikum die außerordentliche Gelegenheit bieten zu können, die ausgewählten beeindruckenden kanadischen Künstler

Scott Ellis, Diane Feught, Prof. Johann Feught, Julie Oakes und Scott Taylor

mit ihren kraftvollen, vielseitigen Werken in unterschiedlichen Techniken kennenzulernen und ihren Schöpfungen hier vor Ort begegnen zu können.

Einige der Künstler, wie Prof. Feught, Diane Feught und Julie Oakes werden persönlich aus Kanada zur Eröffnung anreisen um bei der Eröffnung anwesend zu sein.

Diane Feught layoutete das Plakat und die Flyer, Kernmotiv ist ihr Werk ‚Q’an Yin‘, das ein traditionelles indianisches Maskenmotiv zeigt. Das Originalbild wird in der Kunstaussstellung in der Galerie-Atelier III zu sehen sein.

Ein wundervolles Bonbon: Die bekannte kanadische Pianistin Susan Hammond wird zur Eröffnung am Piano eine musikalische Darbietung geben.

Ebenfalls wird Prof. Johann Feught gemeinsam mit Karl Boyke in der Galerie- Atelier III eine Einführung in die Kunstaussstellung geben.

Durch die Koordination für das Projekt Kanadische Wochen in Barmstedt sind zu meiner Freude sehr lebendige Kontakte zu allen fünf, sehr sympathischen, ausstellenden Kanadischen Künstlern entstanden.

Das Land Kanada selbst, mit seiner wunderschönen Landschaft und der reichhaltigen Kultur ist ebenfalls ein willkommenes Sujet, das diesen Rahmen mit ausfüllt.

Ich freue mich ebenfalls, die beiden in Wakendorf lebenden, kanadischen Photographen B.L. Laschinsky und Scarlett van Damen für die spannend-schöne Photoausstellung ‚Reiseimpressionen aus Kanada‘ gewonnen zu haben, die im Rahmen der Kanadischen Wochen in der kommunalen Halle des Barmstedter Rathauses gezeigt wird.

Darüber hinaus ist es mir eine weitere Freude, eine ganz besondere Aussenausstellung im Rahmen der Kanadischen Wochen ankündigen zu können: Es werden Skulpturen des bekannten Hamburger Künstlers Jan Koblasa und des Uetersener Künstlers Karl Boyke im Außenbereich auf der Schlossinsel präsentiert.

Beide Künstler sind dem Land Kanada auf besondere Weise verbunden -

Mein Dank gilt der Stadt Barmstedt und den Mitarbeitern des Tourismusbüros und Herrn Rolf Steinhoff für das Mitrealisieren und Mitdenken; der Kanadischen Botschaft in Berlin, hier insbesondere Herrn Christopher MacLean und Herrn Dr. Rainer M. Giersch für ihre freundliche Unterstützung und natürlich ganz besonders den ausstellenden Künstlern, sowie auch, last not least, dem Gastkurator Karl Boyke.

Karin Weißenbacher, Galerie-Atelier III